



Jahresbericht 2019/2020



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.

Impressum

Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen e.V.
Schimmelwiesenstr. 18
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711/16083-0
E-Mail info@sjr-le.de
Web www.sjr-le.de

Kinder- und Jugendarbeit vor und während Corona - Begegnungsräume erhalten

Wie immer umfasst der Jahresbericht des Stadtjugendrings den Zeitraum von einer Herbst-Mitgliederversammlung zur nächsten - dieses Mal von November 2019 bis November 2020.

Zwölf Monate, die geprägt waren durch den Ausbruch der Pandemie. Bis Februar war Kinder- und Jugendarbeit noch möglich wie gewohnt: Kinder, Jugendliche, ehrenamtliche und hauptamtliche Erwachsene begegnen sich, entwickeln gemeinsam Ideen, setzen sie um in tollen Projekten. Das Zusammenkommen, das Miteinander ist der Kern einer jeden Kinder- und Jugendarbeit.

So war es im Winter noch, bei Projekten wie dem „Club Musical“ oder der Hallenbadparty „HzweiO“, in den offenen Einrichtungen wie dem „Forum Stetten“, bei den Mittagspausenprogrammen.

Ab März wurde dann zunächst einmal fast alles gestoppt. Corona-Verordnungen mussten interpretiert werden, Kreativität war gefragt. Kontakte waren oft nur noch über Online-Medien möglich - natürlich kein vollwertiger Ersatz.

Mit viel Engagement gelang und gelingt es dem Stadtjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen, den Vereinen und Jugendeinrichtungen, auch weiterhin eine Reihe von Projekten anzubieten, in denen sich Kinder und Jugendliche begegnen können - vieles findet in kleineren Gruppen statt als bisher, vieles auch im Freien. Die Jugendarbeit ist sich der Verantwortung bewusst, die sie für die Teilnehmenden und die Mitarbeitenden trägt.

Dabei zeigt sich, wie wichtig der Austausch unter den Vereinen ist, für die der Stadtjugendring ein Forum bietet. In mehreren Online-Runden, die seit Frühjahr stattfanden, wurde offen diskutiert, aktuelle Infos ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

So müssen wir gerade vieles immer wieder neu erfinden, bleiben aber zuversichtlich, dass wir uns baldmöglichst im Jahr 2021 wieder zunehmend „normal“ treffen können.



Larissa Mesch
2. Vorsitzende



Frank Stüber
Geschäftsführer



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.





Wird bei Online-Meetings vermisst:
Die klassische Sitzungsbewirtung.



Mitglieder und Gremien

Im Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen sind **52 Mitgliedsorganisationen** (Stand: November 2020) zusammengeschlossen.

Die **Mitgliederversammlung** (MV) des SJR am 7.11.2019 traf sich im „GO!ES Jugendbüro Echterdingen“, dem neuen Projekt des SJR. Die MV am 7.5.2020 konnte nur als Online-Konferenz stattfinden, fand aber als Austauschforum zu aktuellen Fragen rund um Corona und Jugendarbeit so viel Anklang, dass im Juni gleich ein weiterer Austausch-Abend zu diesem Thema angeboten wurde.

Die Abstimmung des **Verwaltungsrats** über den Haushaltsplan erfolgte im März 2020 ebenfalls online.

Der **Vorstand** traf sich im Berichtszeitraum zu zehn Sitzungen.



Die Arbeitsbereiche des Stadtjugendrings

Für alle Arbeitsbereiche des SJR gab es in diesem Jahr ein „vor Corona“ und ein „während Corona“- und das teilweise auch noch mit Abstufungen.

Jugendarbeit und Schule

Mit den Projekten an den Schulen will der Stadtjugendring Jugendarbeit für die Schülerinnen und Schüler erlebbar machen. Hier kann mitgestaltet und mitbestimmt werden, hier stehen die Interessen der Teilnehmer im Vordergrund, hier begegnen sich Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen. Dieses Grundprinzip muss unter Pandemie-Bedingungen oft zurückgestellt werden.

An der **Ludwig-Uhland-Werkrealschule** trägt der SJR Verantwortung für das Programm in der Mittagspause (Mo. – Do.) und für die Koordination der „Ergänzenden Angebote“ im Ganztagsbetrieb. Bei der Arbeit in der Mittagspause legt der SJR großen Wert auf die enge Verzahnung mit den Angeboten der offenen Jugendeinrichtungen und der Schulsozialarbeit. Nach der Schulöffnung nach dem ersten Lockdown war der Ganztagsbetrieb zunächst ausgesetzt. Seit September 2020 findet wieder Ganztagsbetrieb statt, allerdings müssen die Klassenstufen voneinander getrennt bleiben.

An den beiden Gymnasien ist der SJR ebenfalls für die Mittagspausenprogramme verantwortlich (jeweils drei Tage). Die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen des SJR leiten die Betreuerteams und gewährleisten die Verlässlichkeit und Qualität der Angebote. Sie sind Ansprechpartnerinnen für Schüler, Lehrer und immer wieder auch für Eltern.

Die „**Schüleroase**“ am **Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium** und die „**Kreative Pause**“ am **Immanuel-Kant-Gymnasium** erfreuen sich großer Beliebtheit – sowohl bei den Teilnehmenden (vor allem aus der Unterstufe) als auch bei den Betreuern (größtenteils Oberstufenschüler, aber auch engagierte Senioren).

Die Kreative Pause kann zurzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Die Räume unter der Mensa sind mangels Lüftungsmöglichkeiten nicht für den Betrieb geeignet. Außerdem kann die Kreative Pause momentan nicht als offenes, jahrgangsübergreifendes Programm angeboten werden. Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf die IKG-Schüler, die zum

Ganztagsbetrieb angemeldet sind - und dies nach Klassen getrennt.

Auch die Schüleroase am PMHG musste ihre gewohnten Räume im Untergeschoss verlassen. Seit September werden - wenn es die Witterung zulässt - Spielangebote auf dem Schulhof betreut.

Kreative Pause und Schüleroase leben vom Engagement der „Jugendbegleiter“ (zumeist Oberstufenschüler*innen). Glücklicherweise sind diese Ehrenamtlichen-Teams nach wie vor engagiert dabei.

Die traditionelle **Jugendbegleiterschulung** - eine Qualifizierungsreihe mit 40 Unterrichtseinheiten - konnte aber leider 2020 bisher nicht stattfinden.

Mit der **Immanuel-Kant-Realschule** kooperiert der SJR beim Projekt „Lernzeit“ - der Hausaufgabenbetreuung.

Auch zum Thema **Übergang Schule - Beruf** engagiert sich der SJR z.B. bei der „Börse Deiner Zukunft“ der Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt, die aber 2020 auch ausfallen musste.

Schüler werden zum Engagement in der Jugendarbeit angeregt, um dadurch Pluspunkte für eine Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu sammeln – dies wird im „**Qualipass**“ dokumentiert.



„Club Musical“

Auch 2019/2020 gab es das große Musicalprojekt „Club Musical“, mit dem gezielt Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen angesprochen werden, die bisher von Kulturangeboten kaum erreicht wurden.

Wieder waren 40 Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Alter von 10 – 16 Jahren dabei: Bei Gesang, Musik, Tanz, Bühnenbild und Technik konnten sich die Teilnehmenden ausprobieren und wertvolle Erfahrungen machen. Die Schülerinnen und Schüler wählten das Thema selbst und entwickelten das Stück gemeinsam: Jede Woche wird das Fest „Splitted Times“ gefeiert. Das Fest erinnert an die Trennung der Welt in die drei Bezirke: die Denkenden, die Handelnden (Worker) und die Fühlenden (Magicians). Aber wie funktioniert diese Welt, in der manche nur denken, andere nur handeln und einige nur fühlen dürfen?

Zum Abschluss waren wieder zwei große öffentliche Aufführungen im Bürgersaal der Echterdinger Zehntscheuer am 14. und 15.3. geplant, die jedoch zwei Tage vorher wegen des kurzfristig anberaumten Lockdowns abgesagt werden mussten. Immerhin konnten die Teilnehmenden noch eine nichtöffentliche Aufführung im AREAL erleben.

Die Projektleitung von „Club Musical“ liegt beim Stadtjugendring und beim Jugendkulturzentrum AREAL. Der Kreis der Kooperationspartner reichte vom Jugendtreff Forum über Schulsozialarbeit und Erziehungshilfestelle bis zu den Schulen - auch dies nur denkbar durch das Netzwerk des Stadtjugendrings.



Ohne großzügige Unterstützung folgender Organisationen wäre „Club Musical“ nicht möglich: Margit-Wolter-Herzenskinder-Initiative, Aktion Mensch und Stadt Leinfelden-Echterdingen.

Alles war vorbereitet, bis hin zur Handseife für die Besucher...
...dann kam der Lockdown.





Jugendtreff Forum Stetten

Der Jugendtreff Forum Stetten hat Bedeutung als Stadtteil-Treff für Jugendliche aus Stetten und aus anderen Stadtteilen. Das Forum kooperiert eng mit der Lindachschule und beteiligt sich an Gemeinschaftsprojekten mit anderen Jugendeinrichtungen.

Im Herbst 2020 darf das Forum als Einrichtung der Jugendsozialarbeit zumindest einen eingeschränkten Betrieb anbieten - eine wichtige Anlaufstelle für die Stammesbesucher*innen.

**Jugendtreff
FORUM**

Nach wie vor ungelöst ist die räumliche Frage des Forums: Die Räume im Untergeschoss der ehemaligen Haldenschule sind in einem maroden Zustand und nur unzureichend zu belüften, was gerade jetzt während der Pandemie zusätzliche Einschränkungen im Betrieb mit sich bringt.



Für alle jungen Menschen aus Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt und Umgebung.

Ich will eine Ausbildung machen...

Ich will weiter zur Schule gehen...

Ich bin auf Jobsuche...

Ich brauche Unterstützung...

Im Jugendbüro sind wir für Dich da. Damit Du neue Ideen bekommst und Lösungen findest.

GO!ES Jugendbüro Echterdingen

Schimmelwiesenstraße 18, Echterdingen

Öffnungszeiten, Infos, Kontakt:

www.jugend-goes.de

jugendbuero@sjr-le.de

Mobil ☎ 0178 8725119

Eine Einrichtung des **Stadtjugendring** Leinfelden-Echterdingen e.V.

Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.

GO!ES Jugendbüro Echterdingen

Seit Mai 2019 betreibt der SJR das „Jugendbüro Echterdingen“ im Rahmen des landkreisweiten Projektes „GO!ES“ (www.jugend-goes.de): Eine Anlauf- und Beratungsstelle für junge Menschen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf. Einzugsgebiet sind die Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt.

Das Jugendbüro war zunächst im Raum des Jugendcafés Domino in Echterdingen mit untergebracht. Diese Doppelnutzung war jedoch auf Dauer nicht tragfähig. Seit Januar 2020 nutzt das Jugendbüro deshalb zeitweise einen Raum im Obergeschoss des Walter-Schweizer-Kulturforums. Der endgültige Standort muss noch gefunden werden.



Ferienprogramme



Von vielen erwartet wurden im Januar 2020 die Ausschreibungen für die großen Ferienprogramme auf unserer Online-Plattform www.ferien-le.de veröffentlicht. Und wie immer ging dann die erste große Welle von Anmeldungen ein.

Aber 2020 sollte es noch um andere Wellen gehen. Ende Februar wurde immer deutlicher, dass die Ferienprogramme in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden können.

Osterferien und Pfingstferien

Die beliebten Jungs- und Mädchentage in den Osterferien mussten leider abgesagt werden, auch die „Spielekiste“ in den Pfingstferien fiel Corona zum Opfer.

Die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen waren jedoch kreativ und flexibel: In kürzester Zeit wurde für die Pfingstferien ein neues Stadtspiel entwickelt: Bei „LEntdecken“ konnten Kinder und Jugendliche selbstständig ihre Stadt erkunden - ein neues Angebot, was auf großen Anklang stieß.



Kinderspielstadt KidCity

Im Januar hatte das KidCity-Betreuerteam mit den Vorbereitungen begonnen und wieder ein tolles Motto entwickelt: „Dinos - Back to the Future“ bot jede Menge kreativer Ideen für die Spielstadt des Stadtjugendrings. Aber es sollte bis Anfang Juli und diverse Corona-Verordnungen dauern, bis klar war, in welcher Form KidCity 2020 stattfinden konnte: Nur in geringerem Umfang und in kleinen Gruppen, die möglichst wenig miteinander zu tun haben. Eine Herausforderung für das Betreuerteam, das sich aber seinen Spaß am Projekt nicht nehmen ließ.

So gab es am angestammten Ort auf dem Schulhof des PMHG eine Corona-gerechte zweiwöchige Spielstadt, die komplett im Freien stattfand mit 130 Teilnehmenden von 7-11 Jahren.



Fast wie im Supermarkt: Transparente Trennwände im Verwaltungszentrum von KidCity 2020 ;-)



Sommer- und Herbstferienprogramm

Auch die Sommer- und Herbstferien 2020 waren durch Corona betroffen. Trotzdem gab es eine Reihe von Veranstaltungen verschiedener Vereine und Organisationen - mit passendem Hygienekonzept.

Neu und sofort erfolgreich war „StyLE“, ein gemeinsames Ferienprojekt der offenen Jugendeinrichtungen Areal, Domino und Forum für 12 - 16jährige: An diesem abwechslungsreichen Ferienprogramm, das auch als Alternative für die älteren Jahrgänge von KidCity gedacht war, nahmen 40 Jugendliche teil.

So konnten doch noch attraktive Ferienprogramme für die Kinder aus Leinfelden-Echterdingen angeboten werden.



Kooperationsveranstaltungen

Wie immer war auch in diesem Jahr der größte Teil der Projekte des SJR nur durch eine enge Kooperation von Vereinen, Kinder- und Jugendeinrichtungen und städtischen Ämtern und Einrichtungen möglich.

Sehr gut besucht war wieder mal „HzweiO“, die Hallenbadparty in Leinfelden, die am 1. Februar zum 18. Mal stattfand. Über 200 junge Besucher hatten großen Spaß im und ums Wasser. Möglich wird HzweiO durch die vielen Helferinnen und Helfer aus den Schulen, von der DLRG-Jugend, vom SJR und vom Disco-Team.

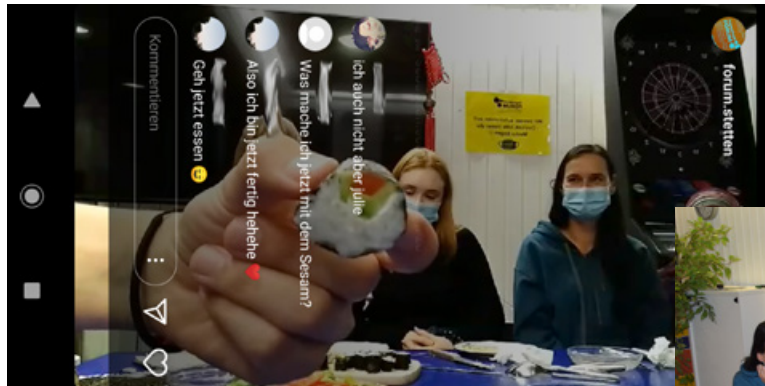
Weitere Beispiele für Kooperationen sind der „Club Musical“ sowie die neuen Ferienprogramme LEntdecken in den Pfingstferien und StyLE in den Sommerferien.

Kinderflohmärkte

Die beiden Kinderflohmärkte des SJR sind Höhepunkte im Jahresprogramm. Der Hallenflohmarkt Ende November im Walter-Schweizer-Kulturforum, der 2019 zum 30. Mal stattfand, war wieder sehr gut besucht. Der Open-Air-Flohmarkt zum Start der Sommerferien konnte 2020 wegen Corona leider nicht stattfinden.

Kreative Online-Aktionen: Sushi virtuell

Nur eine von zahlreichen kreativen Online-Aktionen, mit denen Ehrenamtlichen-Teams und Jugendliche aus den Projekten und Einrichtungen Kontakt halten, wenn man sich nicht im „wirklichen Leben“ treffen darf: Wer sich vorher anmeldet, bekommt einen Satz Sushi-Zutaten nach Hause geliefert. Zur „Sushi Time“ gibt's dann online (in diesem Fall über Instagram) live die Anleitung dazu - und überall in der Stadt entsteht simultan Sushi...



Internationales

Der SJR hält weiterhin Kontakt zu den Partnerstädten – vor allem nach Manosque. Zum dritten Mal arbeitete eine Praktikantin aus Manosque bei KidCity mit.

Fortbildungen und Förderung Ehrenamt

Der SJR unterstützt ehrenamtliches Engagement durch Schulungen, Teambuildingmaßnahmen und qualifizierte Projektleitung. Damit sich Engagement auch nachträglich bei Bewerbungen um Ausbildungs- oder Studienplätze auszahlt, erhalten die Ehrenamtlichen entsprechende Zertifikate, die im Qualipass zusammengefasst werden, der beim SJR erhältlich ist.

Koordination der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit

Im Bereich der hauptamtlich betriebenen offenen Kinder- und Jugendarbeit werden unter Federführung des SJR die Kooperationen weiter intensiviert – sowohl zwischen den einzelnen Einrichtungen als auch mit den Schulen.

Die Hauptamtlichenkonferenz ist das zentrale Austausch- und Fortbildungs-Forum für die hauptamtlich betriebene Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen. Sie tagte im Berichtszeitraum zweimal in großer Runde online.



Teamsitzungen, Konferenzen, Projektplanungen - vieles lief ab März 2020 nur noch online.



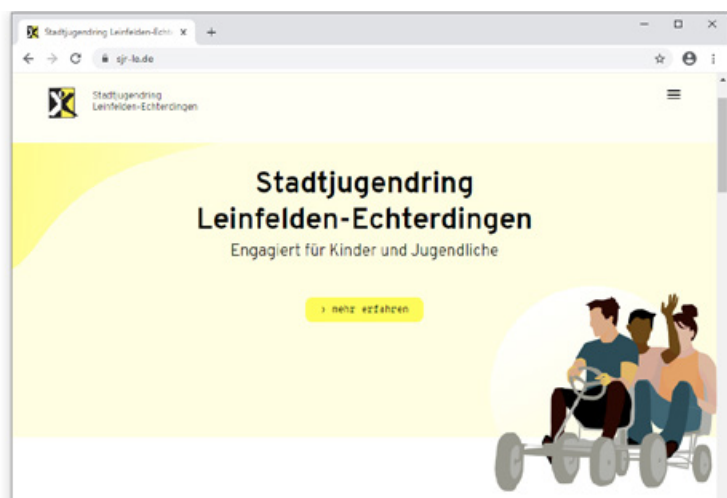
Service und Beratung

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings wird nicht nur von Vertretern der Mitgliedsvereine besucht, sondern auch von nicht-organisierten Jugendlichen, Eltern und Lehrern als Infostelle genutzt.

Fahrzeug- und Materialverleih sowie die Druckerei sind mehr als nur ein Serviceangebot für die Mitgliedsorganisationen. Ein Besuch in der Geschäftsstelle bietet immer die Gelegenheit über anstehende Projekte, neue Ideen und Möglichkeiten zur Kooperation zu sprechen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Website des Stadtjugendrings (www.sjr-le.de), die auch auf die Angebote der Mitgliedsorganisationen verweist, wurde 2020 komplett neu gestaltet. Daneben kommuniziert der SJR online über E-Mail-Newsletter und Social-Media: www.facebook.com/sjrle und www.instagram.com/stadtjugendring.le.



Gremienarbeit

Vertreterinnen und Vertreter des SJR sind tätig in örtlichen und überörtlichen Gremien: Volkshochschul-Kuratorium, Fachbeirat Erziehungshilfestelle, Kreisjugendring Esslingen, Jugendregion Stuttgart, Arbeitsgruppen des Landesjugendrings Baden-Württemberg.

Besonders hilfreiche Unterstützung was die diversen Corona-Regelungen angeht, gab es 2020 vom Landesjugendring und von der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg.

Finanzen

Das Budget, mit dem die Stadt Leinfelden-Echterdingen die Arbeit des SJR unterstützt, sichert die Grundlagen und die Kontinuität der Arbeit sowie eine Reihe von Angeboten.

Für viele Projekte müssen vom SJR zusätzlich Mittel akquiriert werden. Hervorzuheben sind hierbei Mittel des Landes Baden-Württemberg (Landesjugendplan; Jugendbegleiter). Diese Mittel stehen jeweils nur zeitlich befristet für einzelne Projekte zur Verfügung.

Erwähnenswert ist 2020, dass das Sozialministerium Baden-Württemberg angesichts der Corona-Pandemie die Förderrichtlinien für den Landesjugendplan anpasste und zusätzliche Mittel für erhöhten Betreuungsaufwand und neue Online-Angebote bewilligte.

Personal

Der SJR ist Ausbildungsstätte für Duale Studierende der Sozialen Arbeit.

Daneben bietet der SJR die Möglichkeit, ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst abzuleisten.

Mitgliedsorganisationen:

AKI Musberg, AK Asyl, Arbeit und Integration, AWO, AREAL, Arche Nora, Bürgergemeinschaft Oberaichen, CVJM Echterdingen, Deutscher Pfadfinderbund, Die Filderer, DLRG, Eritreische Gemeinde, Evang. Jugendwerk, Evang. method. Kirche, Frauen helfen Frauen Filder, Freie aktive Schule, Freunde des IKG, Griechischer Elternverein, Jugendfarm Echterdingen, Jugendfeuerwehr, Junge Union, Jugendrotkreuz, Juso AG, Kath. Jugend Leinfelden-Musberg, KJG Echterdingen, Kleintierzüchterverein Leinfelden, KSV Musberg, Musikverein Echterdingen, Musikverein Stadtkapelle Leinfelden, Musikverein Musberg, Musikverein Stetten, Narrenzunft Rebhehle, Projekt Lernpartner, RILE Rockmusiker Initiative, Schützengilde Musberg, Siebenmühlental-Hexen, Skiclub, SMV IKG, SMV IKR, SMV PMH, Spielmannszug, Spvgg Stetten, Tageselternverein, Theater unter den Kuppeln, TSV Leinfelden, TSV Musberg, Türkischer Elternbeirat, TV Echterdingen, Verein f. Familienentlastende Dienste, VCP Musberg, Verein der Hundefreunde, Verein für Kultur, Bildung und Integration.

Vorstand

1. Vorsitzende: Sebastian Rahn
2. Vorsitzende: Larissa Mesch
Beisitzer/innen: Matthias Moltenbrey, Kai Reschka, Johannes Kraus

Verwaltungsrat

Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (Stadt Leinfelden-Echterdingen), Jörg Holzschuh (TSV Leinfelden), Marcus Olbrich (Evang. Jugendwerk), Heike Holtmann (Musikverein Leinfelden), Jürgen Metzger (AREAL), Corinna Sick (DLRG Jugend), Lia Dietrich (Jusos), Frank Baum (Freie Aktive Schule)

Geschäftsstelle

Frank Stüber	(Dipl.Päd., Geschäftsführer)
Kerstin Schwarzkopf	(Dipl.Soz.Päd.)
Stephanie Mitschele	(Erz.)
Petra Höpfner	(Sachbearbeiterin)
Sarah Höpfner	(Aushilfskraft)
Linda Bierl	(Studentin Duale Hochschule Soz. Arb.)
Mathilda Petersen	(Studentin Duale Hochschule Soz. Arb.)
Manuela Fuchs	(Bundesfreiwilligendienst)
Lina Heinkelein	(Bundesfreiwilligendienst)
Josephine Kühne	(Bundesfreiwilligendienst)

Forum Stetten

Siegfried Etzel (Dipl.Soz.Päd.)

GO!ES Jugendbüro Echterdingen

Emily Klein (seit 01.10.20) (Soz.Päd. B.A.)
Clara Streicher (bis 31.12.20) (Soz.Päd. B.A.)
Lena Alasadi (z.Zt. in Elternzeit) (Soz.Päd. B.A.)

Pädagogisches Team der Mittagspausenbetreuung an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule (jeweils ca. 20%)

Hanne Schnaible, Siegfried Etzel, Uwe Kirschner, Mathilda Petersen





Teilnehmende und Coaches von Club Musical im Winter 2019/2020
(da waren noch größere Gruppen möglich)

und das Betreuerteam von KidCity 2020
(ein Gruppenbild war wegen der Corona-Abstandsregeln
im Sommer 2020 nicht mehr möglich - deshalb die Galerie...)



Die Druckerei des Stadtjugendrings bietet günstige Druck- und Kopiermöglichkeiten für Vereine und Schulen
– auch in Farbe.